

*Agnes-Miegel-Gesellschaft e.V.*  
www.Agnes-Miegel-Gesellschaft.de

1. Vorsitzende:  
Dr. Marianne Kopp  
Am Kellerberg 16  
86391 Stadtbergen (bei Augsburg)

*Agnes-Miegel-Gesellschaft e.V.*  
Dr. Marianne Kopp, Am Kellerberg 16, 86391 Stadtbergen

Herrn  
Jürgen Uebel  
Hauptstraße 6  
31542 Bad Nenndorf

Stadtbergen, 29. März 2014

Sehr geehrter Herr Uebel,

die formlose Einladung zu Ihrer Podiumsdiskussion „AGNES MIEGEL ALS VORBILD – PRO UND CONTRA“ am 14.5.2014 habe ich erhalten.

Das vorgestellte Thema ist grundsätzlich abwegig – warum müssen Künstler „Vorbilder“ sein? Ist Goethe ein Vorbild? Ist Richard Wagner eines? Berthold Brecht und andere? Sie werden gewürdigt um ihres bedeutenden künstlerischen Werkes willen, nicht weil sie sich zu diesem oder jenem politischen oder gesellschaftlichen Ereignis so oder so geäußert haben oder in jeder Hinsicht makellos „vorbildliche“ Persönlichkeiten gewesen wären.

Zu Agnes Miegels gesellschaftlicher Relevanz bis in unsere Zeit braucht man nur ihr Lebensresümee auf dem Fuß des Denkmals im Kurpark zu lesen, das jenseits von Parteipolitik oder wechselndem Zeitgeist tief ins Menschliche reicht. Die Worte muss ich Ihnen nicht wiederholen, das Denkmal findet sich ja quasi vor Ihrer Haustür.

Zu dem von Ihnen vorgeschlagenen Termin bin ich leider verhindert. Allgemein ist zu sagen, dass für mich die Anreise von Süddeutschland (ich wohne im Raum Augsburg) einen erheblichen Zeitaufwand bedeutet. Die Reise- und Unterkunftskosten müsste ich dem Veranstalter in Rechnung stellen.

Zu einem anderen Zeitpunkt könnte ich mir vorstellen, an einer Podiumsdiskussion zu dem Thema: "Agnes Miegel – Mensch und Werk – Grundlagen ihrer Beurteilung" teilzunehmen. Wesentlich wäre dafür aber auch, dass das Podium paritätisch besetzt ist. (In Ihrem bisherigen Entwurf scheinen mir Diskutanten mit einer geringen oder negativen Wertschätzung für Agnes Miegel in der Überzahl zu sein, von denen mir bislang keiner als ausgewiesener Agnes-Miegel-Experte bekannt ist). Als weiteren Teilnehmer kann ich Ihnen z.B. den Historiker Herrn Prof. Dr. Paul Leidinger aus Warendorf vorschlagen.

Mit freundlichen Grüßen,